

**Press release****Hochschule Darmstadt****Simon Colin**

07/10/2020

<http://idw-online.de/en/news750966>Studies and teaching  
Chemistry, Economics / business administration, Media and communication sciences, Psychology, Social studies  
transregional, national**h\_da****Neue Studiengänge: Wirtschaftspsychologie, Technische Chemie, Soziale Arbeit, Expanded Media**

**Darmstadt – Seit Jahren schon verzeichnet der Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie eine hohe Nachfrage. Jetzt im Wintersemester 2020/21 startet an der Hochschule Darmstadt (h\_da) der gleichnamige Masterstudiengang. Ebenfalls neu: Der Bachelorstudiengang Technische Chemie bereitet auf Aufgaben in Verfahrenstechnik, Produktion und Betriebsmanagement vor. Der Masterstudiengang Soziale Arbeit: Kritisch-reflexive und forschende Zugänge befähigt zu professionellem Handeln in der Sozialen Arbeit. Im Masterstudiengang Expanded Media geht es um die Kreation medialer Erlebnisse für immersive Umgebungen, etwa in Erweiterten Realitäten. Bewerbungen sind ab sofort möglich auf <https://www.h-da.de>**

**Wirtschaftspsychologie - Masterstudiengang**

Wenn sich Unternehmen etwa durch Wachstum oder Krisen verändern müssen, wirkt sich dies betriebswirtschaftlich aus, aber auch auf die Organisation mit ihrem Personal und somit psychologisch. Gefragt sind daher Expertinnen und Experten mit ganzheitlichem Blick, die an wichtigen Schnittstellen strategisch dazu beitragen, dass der neue Kurs des Unternehmens zum Erfolg führt.

Der interdisziplinäre Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie vereint Inhalte der Psychologie mit Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften. Er vermittelt vertiefte wissenschaftliche und praxisorientierte Kenntnisse über Konzepte, Methoden und Techniken der Wirtschaftspsychologie. Die Studierenden spezialisieren sich von Beginn an auf zwei der drei Schwerpunktfelder Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie, Markt-, Konsumenten- und Medienpsychologie und Umweltpsychologie und Nachhaltigkeit. Das Studium qualifiziert sie für Führungsaufgaben, verantwortungsvolle Tätigkeiten in Wirtschaftsorganisationen sowie in Wissenschaft und Forschung.

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Bewerbungen sind noch bis zum 20. August möglich.

**Technische Chemie - Bachelorstudiengang**

Ob Medikament, Lebensmittel oder Kosmetika: Viele alltägliche Produkte sind ohne effiziente chemische Verfahren undenkbar. Ingenieurinnen und Ingenieure in der Technischen Chemie tragen dazu bei, dass solche Produkte günstig, schnell und ökologisch produziert werden und sich gut anwenden lassen. Darüber hinaus konzipieren und überwachen sie Produktionsanlagen, damit diese effizient und sicher arbeiten. Im betrieblichen Management haben sie Produktions- und Personalkosten im Blick und denken vom Rohstoff bis zur Entsorgung nachhaltig. Das Rüstzeug für ihre künftigen Arbeitsfelder in Industrie, Forschung und Wissenschaft erhalten Studierende im Bachelorstudiengang Technische Chemie.

Im Studium liegen nach einer naturwissenschaftlich-technischen Grundausbildung die Schwerpunkte auf den Fachgebieten der Chemie und der Verfahrenstechnik. Hierzu zählt auch der Umgang mit Daten im chemisch-technischen Bereich. Im Wahlpflichtprogramm gibt es Vertiefungsrichtungen in den Bereichen Sicherheit und

Umwelt und Organisation und Management.

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Bewerbungen sind noch bis zum 20. August möglich.

**Soziale Arbeit: Kritisch-reflexive und forschende Zugänge – Masterstudiengang**

Der Studiengang vermittelt ein vertieftes Wissen und Können für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit. Er zeichnet sich durch eine emanzipatorische Perspektive auf Herausforderungen der Sozialen Arbeit aus. Das bedeutet: Er fördert eine kritisch-reflexive Haltung etwa im Hinblick auf psychosoziale Problemlagen, auf sozialpädagogisches Verstehen und Handeln in der Fallarbeit sowie auf Entwicklungs-, Teilhabe- und Emanzipationsmöglichkeiten der begleiteten Menschen.

Die Studierenden haben Berufsperspektiven bei Trägern Sozialer Arbeit, bei Behörden, Verbänden und Forschungseinrichtungen, auch in Führungspositionen. Für Studierende des Masterstudiengangs wird zusätzlich die freiwillige und kostenpflichtige Weiterbildung „Introspektion und Empathie“ angeboten. Sie geht über zwei Semester und soll die Fähigkeiten zu Introspektion und Empathie als wichtige Kompetenzen sozialpädagogischer Professionalität vertiefen. Weitere Informationen hierzu finden sich auf <https://sozarb.h-da.de>

Bewerbungen für den Masterstudiengang sind noch bis zum 1. Oktober möglich.

**Expanded Media – Masterstudiengang**

Mediale Erlebnisse schaffen, die ins echte Leben der User hineinwirken und reale Veränderungen bewirken können, darum geht es im englischsprachigen Masterstudiengang Expanded Media. Im Fokus solcher neuen, transmedialen Medienarchitekturen steht das persönliche Erlebnis. Nutzerinnen und Nutzer möchten sich involviert fühlen und versuchen, aus der medialen Erfahrung einen persönlichen Nutzen für ihr Leben zu ziehen.

In internationalen Teams lernen die Studierenden, Medienangebote zu entwickeln, die dieses Potential ausloten. In interdisziplinären Medienproduktionen verbinden sie reale und mediale Erlebniswelten und entwerfen eine neue Mediensprache ausgehend von der „User/Audience Experience“. In den drei Studienschwerpunkten Expanded Storyworlds, Expanded Sound & Music und Expanded Realities erhalten die Studierenden Gelegenheit, ihre bevorzugten Strategien zu vertiefen. Sie qualifizieren sich für kreative Führungsaufgaben in Konzeption, Regie und Produktion.

Interessierte bewerben sich unter anderem mit einem Motivationsschreiben, Exposé und Arbeitsproben. Bewerbungsschluss ist der 1. September.

Detaillierte Informationen zu allen Studiengängen finden sich hier:  
<https://www.h-da.de/studium>